

Kopf der durchführenden Organisation

Information über die Teilnahme an der nachstehend
genannten Studie

**Schwerbehindertenvertretungen: Allianzpartner in Netzwerken. Faktoren für
gelingende Kooperationen zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit
Phase eins: Teilnahmeinformationen zur Online-Befragung¹**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wir freuen uns, dass Sie an unserer Studie „Schwerbehindertenvertretungen: Allianzpartner in Netzwerken. Faktoren für gelingende Kooperationen zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit“ interessiert sind und uns eventuell durch Ihre Teilnahme hierbei unterstützen möchten. Im Folgenden möchten wir Sie über die Ziele und den Verlauf der Studie informieren und Ihnen erklären, warum Ihre Mitarbeit wichtig ist.

Ziel der Studie ist die Stärkung der Rolle der Schwerbehindertenvertretungen. Außerdem dient sie Forschungszwecken.

Wir bitten Sie, diese Information sorgfältig zu lesen und anschließend zu entscheiden, ob Sie an dieser Studie teilnehmen möchten, oder nicht.

Ihre Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig und anonym. Sie werden in diese Studie also nur dann einbezogen, wenn Sie der digital vorliegenden Einwilligung zustimmen. Sofern Sie nicht an der Studie teilnehmen oder später aus ihr ausscheiden möchten, erwachsen Ihnen daraus keine Nachteile.

Der nachfolgende Text soll Ihnen die Ziele und den Ablauf erläutern. Bitte zögern Sie nicht, alle Punkte anzusprechen, die Ihnen unklar sind. Sie werden danach ausreichend Bedenkzeit erhalten, um über Ihre Teilnahme zu entscheiden.

M.A. Marie Heide
Herbert-Lewin-Str. 2
50931 Köln

Telefon 0221 / 470 – 5896
E-Mail: marie.heide@uni-koeln.de

¹ Phase zwei (leitfadengestützte Interviews) und drei (Zukunftswerkstatt) des Forschungsprojektes haben jeweils separate Einwilligungserklärungen

Ziel der Studie

Die Schwerbehindertenvertretungen (SBV) stehen als Lotsen in der betrieblichen Prävention und Inklusion auf Grund von gesellschaftlichen Veränderungen vor neuen Herausforderungen. Ihr Tätigkeitsspektrum sowie innerbetriebliche und externe Allianzen, die zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit beitragen, können, sollen analysiert und Faktoren für gelingende Kooperationen sollen identifiziert werden.

Zu Beginn des Forschungsprojektes steht die Frage, wie das Tätigkeitsspektrum der SBVen aussieht. In Phase eins (Online-Befragung) sollen Veränderungen in Bezug auf die genannten neuen Herausforderungen deutlich gemacht und im Hinblick auf das Ziel des Erhalts der Beschäftigungsfähigkeit betrachtet werden. Weiterhin geht es um Allianzen zu innerbetrieblichen sowie externen Akteuren, die dem Ziel förderlich sind.

In Phase zwei (leitfadengestützte Interviews) wird demnach die Frage verfolgt, welche Kooperationen die SBVen zur Bewältigung der herausgearbeiteten Aufgabenfelder und zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit nutzen. Neben der Analyse der Beziehungsstrukturen können hier auch Aussagen getroffen werden über die Intensität und die Qualität der Kooperationen. Auf dieser Grundlage findet in Phase drei (Zukunftswerkstatt), unter Einbezug der SBVen und ihren Kooperationspartnern, ein Abgleich von Anforderungen und Ressourcen statt.

Das Ziel dieser Studie ist es, die Rolle der Schwerbehindertenvertretungen im Betrieb zu beschreiben und zu analysieren, um diese so zu stärken.

Art der Studie

Bei der vorliegenden Studie handelt es sich, um eine quantitative Studie in Form einer Online-Befragung.

Zielgruppe sind Sie, d.h. die in Deutschland in Unternehmen bzw. Organisationen arbeitenden Schwerbehindertenvertreter/innen und ihre Stellvertreter/innen. Die anschließende deutschlandweite Onlinebefragung ist freiwillig und anonym.

Anmerkung: Es handelt sich um eine sozialwissenschaftliche Befragung und nicht um eine medizinische Studie, daher geht es nicht um Behandlungen, nicht um Gruppenzuordnungen, nicht um Vergleichsgruppen, nicht um Randomisierung und nicht um Verblindungen.

Die Ethikkommission der Medizinischen Fakultät zu Köln hat das vorliegende Forschungsvorhaben beraten und zustimmend bewertet.

Untersuchungsmethoden, Ausschlusskriterien und mögliche Nebenwirkungen

Es sollen im Zeitraum vom 18.09.2017 – 18.12.2017 so viele Schwerbehindertenvertreter/innen und Stellvertreter/innen wie möglich befragt werden.

Anmerkung: Da es sich um eine sozialwissenschaftliche Befragung und nicht um eine medizinische Studie handelt, besteht die Zielgruppe nicht aus Patienten.

Zu Anfang des Fragebogens wird eine digitale Einverständniserklärung angeboten.

Anmerkung: Es handelt sich um eine sozialwissenschaftliche Befragung und nicht um eine medizinische Studie, daher liegt kein studienbedingtes Risiko vor.

Verlauf der Studie

Es erfolgt eine einzelne Onlineerhebung im Zeitraum 18.09.2017 – 18.12.2017. Dabei sind keine Abschnitte oder andere Module vorgesehen.

Untersuchungen

Es erfolgen keine Untersuchungen, sondern es wird lediglich die oben genannte Onlinebefragung durchgeführt.

Abwägung von Nutzen und Risiko der Studie

Die Studie soll Ihre Rolle als Schwerbehindertenvertreter/innen bzw. Stellvertreter/innen stärken. Daher werden Sie voraussichtlich einen Nutzen davon haben. Ein Risiko besteht jedoch nicht. Die Abwägung von Risiko und Nutzen kommt daher zu einem denkbar günstigen Ergebnis.

Des Weiteren sollen die Ergebnisse in die Praxis und die Politik gespiegelt werden, so dass langfristig die Stärkung der Rolle der Schwerbehindertenvertretungen im Betrieb erreicht werden soll.

Alternative Behandlungsmethoden

Es handelt sich um eine sozialwissenschaftliche Befragung und nicht um eine Behandlung, daher gibt es auch keine alternativen Behandlungsmethoden. Außerdem liegt bei der Onlinebefragung kein Risiko vor.

Datenverarbeitung und Datenschutz

Im Rahmen der Online-Befragung erfolgt Ihre Teilnahme anonym, das heißt ohne Namensnennung oder Verknüpfung Ihrer Person mit den von Ihnen in der Online-Befragung getätigten Aussagen. Eine Identifikation Ihrer Person ist daher nicht möglich. Die im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden von einem elektronischen Datensystem erfasst und statistisch ausgewertet. Nach Beendigung der Studie werden alle Daten nach den derzeit gültigen Vorschriften entsprechend gespeichert und archiviert.

Die Bearbeitung der erhobenen Daten erfolgt in Verantwortung von M.A. Marie Heide; Herbert-Lewin-Str. 2; 50931 Köln; Telefon 0221 / 470 – 5896; E-Mail: marie.heide@uni-koeln.de.

Die anonymisierten Daten werden dem Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten zu wissenschaftlichen Zwecken zur Verfügung gestellt. Im Falle der Veröffentlichung von Studienergebnissen bleibt die Vertraulichkeit und Anonymität Ihrer Daten ebenfalls gewährleistet.

Im Kontext Ihrer Teilnahme an der Online-Befragung werden keine technischen Identifikationsmerkmale erfasst. Sowohl Ihre IP-Adresse, als auch Verlaufschroniken sowie alle weiteren Merkmale wie Cookies, etc. werden nicht erfasst. Sie bleiben zu jedem Zeitpunkt anonym.

Im Anschluss an die Befragung besteht die Möglichkeit an einem Gewinnspiel teilzunehmen. Die Teilnahme ist freiwillig. Für die Identifikation des Gewinners oder der Gewinnerin wird für die Dauer der Umfrage und zur Ermittlung des Gewinners/der Gewinnerin die E-Mailadresse gespeichert. Die Speicherung der E-Mailadresse erfolgt unabhängig von den Befragungsdaten. Das heißt, dass eine Zusammenführung der jeweiligen Datensätze nicht möglich ist. Im Anschluss an die Ermittlung des Gewinners/der Gewinnerin wird der Datensatz unwiederbringlich gelöscht.

Ihre Daten werden über einen Zeitraum von 10 Jahren in einem sicheren System gespeichert und im Anschluss gelöscht, sofern gesetzliche Gründe eine längere Speicherung vorschreiben.

Freiwilligkeit und Rücktritt von der Teilnahme

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen Ihre Einwilligung zur Teilnahme an dieser Studie widerrufen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Da keine personenbezogenen Daten erhoben werden, ist

prinzipiell keine Zuordnung Ihrer Person zu den von Ihnen getätigten Aussagen möglich – der Datensatz ist anonym. Entsprechend ist in diesem Kontext keine gezielte Löschung ihres Datensatzes möglich, da wir diesen nicht zuordnen können.

Probanden-/Patientenversicherung

Da weder studienbedingte Risiken bestehen, noch studienbedingte Wege anfallen, wurden für die Studie keine Probandenversicherung und keine Wegeunfallversicherung abgeschlossen.

Mögliche Gründe für ein vorzeitiges Studienende

Bei der Onlinebefragung haben Sie jederzeit die Möglichkeit die Befragung abubrechen. Die individuellen Gründe für einen Abbruch können vielfältig sein. Das Studienteam hat sich bemüht die Fragen verständlich zu formulieren und den Umfang des Fragebogens so gering wie möglich zu halten ohne dass wichtige Fragen fehlen. Außerdem gehen wir davon aus, dass die Beantwortung des Fragebogens zu den Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung bzw. der Stellvertretung gehört und daher in der Arbeitszeit erfolgen kann.

Ein Vorzeitiger Abbruch der gesamten Studie ist nicht vorgesehen. Unseres Erachtens könnten höchstens technische Gründe dazu führen. Dies ist jedoch sehr unwahrscheinlich.

Aufwandsentschädigung

Eine Aufwandsentschädigung wird Ihnen für Ihre Teilnahme an der Untersuchung nicht gezahlt. Es entstehen Ihnen jedoch auch keinerlei Kosten durch die Teilnahme an der Studie.

Haben Sie weitere Fragen?

Sollten Sie noch weitere Fragen zum Ablauf der Studie, zum Datenschutz, zu Ihren Rechten, usw. haben wenden Sie sich bitte an die Projektmitarbeiter, siehe oben.

Information über neue Erkenntnisse

Die Ergebnisse und Daten dieser Studie werden als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht. Dies geschieht in anonymisierter Form, d.h. ohne dass die Daten einer spezifischen Person zugeordnet werden können. Die vollständig anonymisierten Daten dieser Studie werden als offene Daten in einem akkreditierten Datenarchiv namens Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten der Universität Bielefeld zu wissenschaftlichen Nachnutzung zugänglich gemacht. Damit folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPS) zur Qualitätssicherung der Forschung.

Adresse und Telefonnummer des Lehrstuhls

M.A. Marie Heide
Lehrstuhl für Arbeit und berufliche Rehabilitation
Universität zu Köln
Herbert-Lewin-Straße 2
50931 Köln
Tel: 0221 470 5896
Fax: 0221 470 7722


Einwilligungserklärung


- Ich habe die Teilnahmeinformation gelesen und Ziel, Ablauf und Durchführung der Studie verstanden. Ich wurde über Wesen, Bedeutung, Tragweite und Risiken der geplanten Studienteilnahme informiert. Ich habe jederzeit das Recht, weitere Informationen zur Studie zu erfragen.
- Ich erkläre mich freiwillig bereit, an der Studie teilzunehmen.
- Ich habe jederzeit das Recht, ohne Angabe von Gründen von der Studie zurückzutreten, ohne dass für mich Nachteile daraus entstehen.
- Ich wurde darüber informiert, dass meine Daten in anonymisierter Form gespeichert, weitergegeben und analysiert werden.

Einwilligungserklärung zum Datenschutz:

Bei dieser wissenschaftlichen Studie werden im Kontext der Online-Befragung personenbezogenen Daten über Sie erhoben. Die Speicherung, Weitergabe und Auswertung der Daten erfolgt gemäß gesetzlichen Bestimmungen und setzt vor Teilnahme an der Studie die folgende freiwillige Einwilligung voraus:

1. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Studie erhobene Daten auf Fragebögen und elektronischen Datenträgern in anonymisierter Form aufgezeichnet und weitergegeben werden an:

Datenservicezentrum Betriebs- und Organisationsdaten 
an der Universität Bielefeld
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

2. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten nach Beendigung oder Abbruch der Studie bis zu zehn Jahre aufbewahrt werden. Danach werden meine Daten gelöscht, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. 

3. Ich bin darüber aufgeklärt worden, dass ich jederzeit die Teilnahme an der Studie beenden kann. In diesem Falle werden bereits erhobene Daten gelöscht.

Studienteilnehmerinformation und Einwilligungserklärung

Ich habe die vollständige Teilnahmeninformation zur Studie sowie ein unterschriebenes Exemplar dieser Einwilligungserklärung erhalten.

Vor- und Nachname des Studienteilnehmers (Druckbuchstaben)

Ort und Datum (persönlich auszufüllen)

Unterschrift des Studienteilnehmers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich diesem Studienteilnehmer Natur, Ziel und mögliche Risiken dieser Studie erklärt habe, und dass ich ihm eine Kopie dieser Einwilligungserklärung ausgehändigt habe. Nach körperlicher und psychischer Verfassung war der Teilnehmer in der Lage, Wesen, Bedeutung und Tragweite der Studie einzusehen und seinen Willen hiernach zu bestimmen.

Vor- und Nachname des Studienarztes (Druckbuchstaben)

Ort und Datum (persönlich auszufüllen)

Unterschrift des Projektmitarbeiters